

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XIX

Teil A Einführung

1	Allgemeines	1
2	Die Stellung der Einkommensteuer im Steuersystem	2
2.1	Einkommensteuer als Personensteuer	2
2.2	Erhebungsformen der Einkommensteuer	2
2.2.1	Lohnsteuer	2
2.2.2	Kapitalertragsteuer	3
2.3	Abgrenzung der Einkommensteuer zu anderen Steuern vom Einkommen	4
2.4	Einkommensteuer als direkte Steuer	5
2.5	Einkommensteuer als Besitzsteuer	5
2.6	Einkommensteuer als veranlagte Steuer	5
2.7	Einkommensteuer als Gemeinschaftsteuer	6
2.8	Tarif der Einkommensteuer	6
2.8.1	Prinzip des Tarifs	6
2.8.2	Grenzsteuersatz des Tarifs	8
2.8.3	Sonderfälle des Tarifs	10
2.8.3.1	Progressionsvorbehalt und Einkommensteuer	10
2.8.3.2	Gewerbesteuer und Einkommensteuer	11
2.9	Rechtsgrundlagen und Verwaltungsanweisungen für die Einkommensteuer	11
3	Wirtschaftliche und politische Bedeutung der Einkommensteuer	12
3.1	Hinweis auf neue Rechtsprechung des BVerfG	13
4	Übungsaufgaben zur Einführung	14

Teil B Die persönliche Einkommensteuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz

1	Steuersubjekt des Einkommensteuergesetzes	15
2	Unbeschränkte Steuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz	15
2.1	Inland	16
2.2	Wohnsitz	16
2.2.1	Wohnung	16
2.2.2	Innehaben	16
2.2.3	Umstände, die auf ein Beibehalten und Nutzen der Wohnung schließen lassen	17
2.3	Gewöhnlicher Aufenthalt	18
3	Beginn und Ende der unbeschränkten Einkommensteuerpflicht	19
4	Abgrenzung der beschränkten Steuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz	19
5	Übungsaufgabe zur persönlichen Einkommensteuerpflicht	20
6	Berechnungsschema des zu versteuernden Einkommens für das Jahr 2009	21

Teil C Die sachliche Einkommensteuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz

1	Begriff des Einkommens (§ 2 Abs. 4 EStG)	24
1.1	Die einzelnen Einkunftsarten, die Einkünfte und ihre Grundlagen	24
1.2	Summe der Einkünfte und Gesamtbetrag der Einkünfte	27

1.2.1	Verlustausgleich	27
1.2.2	Ausschluss vom Verlustausgleich	28
1.2.3	Gesamtbetrag der Einkünfte	28
1.3	Zu versteuerndes Einkommen	29
2	Berechnung des zu versteuernden Einkommens	29
2.1	Bedeutung der einzelnen Besteuerungsmerkmale	29
2.2	Schema der Reihenfolge der Besteuerungsmerkmale	30
3	Veranlagung der Einkommensteuer	30
3.1	Begriff der Veranlagung	30
3.2	Einzelveranlagung	31
3.3	Ehegattenveranlagung bei der Einkommensteuer	31
3.3.1	Allgemeines	31
3.3.2	Getrennte und Zusammenveranlagung der Ehegatten (§§ 26 a und 26 b EStG)	33
3.3.3	Besondere Veranlagung für den Veranlagungszeitraum der Eheschließung (§ 26 c EStG)	34
3.3.4	Durchführung der Zusammenveranlagung (§ 26 b EStG, R 26 b EStR)	35
3.3.5	Übungsaufgabe zur Veranlagung der Einkommensteuer	35
4	Ermittlung der tariflichen Einkommensteuer (§ 32 a EStG)	36
4.1	Anwendungsbereich des Grundtarifs	36
4.2	Anwendungsbereich des Splittingtarifs (§ 32 a Abs. 5 und 6 EStG)	36
4.2.1	Sinn, Zweck und Durchführung des Splittingverfahrens	36
4.2.2	Anwendung des Splittingverfahrens aus Billigkeitsgründen (§ 32 a Abs. 6 EStG)	38
4.2.2.1	Splittingverfahren nach § 32 a Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 EStG	38
4.2.2.2	Splittingverfahren nach 32 a Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 EStG	38
5	Familienleistungsausgleich	40
5.1	Begriff und Zielsetzung	41
5.1.1	Übersicht Kindergeld oder Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG (Kinderfreibetrag und Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf)	41
5.1.2	Kindergeld	42
5.1.3	Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG (Kinderfreibeträge)	43
5.1.4	Kindergeld oder Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG (Kinderfreibetrag und Freibetrag für Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf)	47
5.1.5	Weitere Freibeträge für Kinder nach dem Einkommensteuergesetz	50
5.2	Voraussetzungen für Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG und Kindergeld	50
5.2.1	Anspruchsberechtigter	50
5.2.2	Monatsprinzip	52
5.2.2.1	Monatsprinzip bei Geburt eines Kindes	52
5.2.2.2	Monatsprinzip im Jahr der Vollendung des 18. Lebensjahres	53
5.2.2.3	Monatsprinzip bei Kindern über 18 Jahre	53
5.2.3	Berücksichtigung von Kindern	53
5.2.3.1	Allgemeine Hinweise	53
5.2.3.2	Kindbegriff	54
5.3	Berücksichtigung von Kindern	55
5.3.1	Kinderfreibetrag für Kinder unter 18 Jahren	55
5.3.2	Freibetrag für Betreuung und Erziehung oder Ausbildung für berücksichtigungsfähige Kinder bis 18/21/25 Jahre	56
5.4	Erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten	57
5.4.1	Voraussetzungen für Kinder	58
5.4.2	Voraussetzungen für Eltern	58
5.4.3	Begünstigte Kosten der Kinderbetreuung	59
5.4.4	Höchstbetrag der Kinderbetreuungskosten	59
5.5	Abzug von Kinderbetreuungskosten gemäß § 9c EStG ab 2009	60
5.6	Berücksichtigung von Kindern nach Vollendung des 18. Lebensjahres	61
5.6.1	Kinder, die das 18., aber noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet haben	61
5.6.2	Kinder, die das 18., aber noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben	61

5.6.3	Kinder, die behindert und dauernd erwerbsunfähig sind	63
5.6.4	Eigene Einkünfte und Beziehe des Kindes	63
5.6.5	Kinder, deren Berufsausbildung unterbrochen ist	65
5.7	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende gemäß § 24 b EStG	65
6	Altersentlastungsbetrag gemäß § 24 a EStG	67
6.1	Besteuerung der Alterseinkünfte	67
6.1.1	Versorgungsbeziehe gemäß § 19 Abs. 2 EStG	67
6.1.2	Renteneinkünfte gemäß § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchst. a EStG	68
6.2	Voraussetzungen für den Altersentlastungsbetrag	69
6.3	Bemessungsgrundlage und Höhe des Altersentlastungsbetrags	69
7	Übungsaufgaben zur sachlichen Einkommensteuerpflicht nach dem Einkommensteuergesetz	71

Teil D Darstellung einkommensteuerlicher Grundbegriffe

1	Abgrenzung der Ergebnisse aus den sieben Einkunftsarten von nicht zu erfassenden Vermögensvermehrungen und Vermögensverlusten	74
1.1	Überblick	74
1.2	Liebhaberei	74
1.3	Einmalige Vermögensanfälle	77
2	Zurechnung von Einkünften	78
3	Zeitliche Erfassung der Einkünfte	80
3.1	Veranlagungszeitraum	80
3.2	Bemessungszeitraum	81
3.3	Ermittlungszeitraum	81
3.4	Wirtschaftsjahr, Sonderfall des § 4a EStG	81

Teil E Die Überschusseinkünfte

1	Einnahmen	83
1.1	Zufluss von Gütern	83
1.1.1	Kein Zufluss von Gütern beim Einnahmeverzicht	83
1.1.2	Kein Zufluss von Gütern bei ersparten Ausgaben durch eigene Leistung des Steuerpflichtigen	84
1.1.3	Kein Zufluss von Gütern bei Wertsteigerung von vorhandenem Vermögen	84
1.2	Güter in Geld oder Geldeswert	84
1.3	Zufluss im Rahmen einer Einkunftsart	85
1.3.1	Einkunftsquelle	85
1.3.2	Bezeichnung	86
1.3.3	Rechtsanspruch	86
1.3.4	Nichtige Rechtsgeschäfte	86
1.3.5	Frühere Tätigkeit	87
1.4	Steuerfreie Einnahmen	87
1.5	Einnahmen – Betriebseinnahmen	87
1.6	Übungsaufgaben zu Einnahmen	88
2	Werbungskosten	89
2.1	Aufwendungen	89
2.2	Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen	90
2.3	Die Vorschrift des § 9 Abs. 1 Satz 3 EStG	93
2.4	Pauschbeträge für Werbungskosten	94
2.5	Übungsaufgaben zu Werbungskosten	95
3	Abgrenzung der Werbungskosten (Betriebsausgaben) von den Kosten der Lebensführung	96
3.1	Allgemeines	96
3.2	Die Grundsätze zu gemischten Kosten der Lebensführung	98

3.3	Personensteuern	99
3.4	Übungsaufgaben zur Abgrenzung der Werbungskosten (Betriebsausgaben) von den Kosten der Lebensführung	99
4	Nichtabzugsfähige Betriebsausgaben/Werbungskosten	100
4.1	Allgemeines	100
4.2	Geschenke (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG)	100
4.3	Unangemessene Aufwendungen, die die Lebensführung berühren, § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 7 EStG	102
4.4	Bewirtungsaufwendungen (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG)	102
4.5	Gästehäuser (§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 EStG)	104

Teil F Zeitraum der Vereinnahmung und Verausgabung

1	Bedeutung und Anwendungsbereich des § 11 EStG	105
2	Zufluss und Leistung	106
3	Ausnahmen vom Zufluss- und Abflussprinzip	108
3.1	Regelmäßig wiederkehrende Einnahmen, regelmäßig wiederkehrende Ausgaben	109
3.1.1	Regelmäßig wiederkehrende Einnahmen oder Ausgaben	109
3.1.2	Kurze Zeit	109
3.1.3	Wirtschaftliche Zugehörigkeit	109
3.2	Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	111
3.3	Zufluss beim Anteilseigner einer Kapitalgesellschaft	112
3.4	Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit	113
3.5	Vorauszahlungen für langfristige Nutzungüberlassungen	113
3.5.1	Verteilung von Ausgaben (§ 11 Abs. 2 Satz 3 EStG)	113
3.5.2	Verteilung von Einnahmen (§ 11 Abs. 1 Satz 3 EStG)	113
3.6	Absetzung für Abnutzung (§ 7 EStG)	114
3.7	Ausnahmen bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	114
3.8	Außerordentliche Einkünfte gemäß § 34 EStG	114
4	Übungsaufgaben zum Zufluss- und Abflussprinzip	114

Teil G Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§§ 13, 13 a EStG)

1	Allgemeines, Begriff	116
2	Zeitliche Erfassung	117
3	Gewinnermittlungsarten	117
3.1	Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 EStG	118
3.2	Einnahme-Überschuss-Rechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	118
4	Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13 a EStG)	118
4.1	Schema der Gewinnberechnung nach § 13 a Abs. 3 bis 6 EStG (ab Wirtschaftsjahr 2001/2002)	119
5	Freibeträge	119
6	Übungsaufgabe zu den Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft	120

Teil H Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG)

1	Allgemeines	121
1.1	Selbstständigkeit	121
1.2	Nachhaltigkeit	121
1.3	Gewinnerzielungsabsicht	122
1.4	Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr	122
1.5	Keine Vermögensverwaltung	122
1.6	Nicht Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	123
1.7	Nicht Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	123

2	Rechtsfolgen beim Einzelbetrieb	123
3	Einkünfte als Mitunternehmer einer Personengesellschaft (§ 15 Abs. 1 Nr. 2 und 3 sowie Abs. 3 EStG)	123
3.1	Allgemeines	123
3.2	Gesellschafter einer Personengesellschaft (handelsrechtlicher Begriff)	124
3.2.1	Gesellschaftsformen	124
3.2.2	Personengesellschaften	125
3.3	Mitunternehmerschaft (steuerlicher Begriff)	128
3.4	Gesellschaftsbeitrag, Sondervergütungen	129
3.5	Sonderbetriebsausgaben	130
3.6	Gewinnverteilung	130
3.6.1	Handelsrechtlicher Gewinn	130
3.6.2	Steuerlicher Gewinn	131
3.6.3	Grundsätzliches Beispiel	131
3.7	Sonderbetriebsvermögen, Sonderbilanz, Ergänzungsbilanz	132
3.7.1	Sonderbetriebsvermögen und Sonderbilanz	132
3.7.2	Ergänzungsbilanz	134
3.8	Übungsaufgaben zu den Einkünften aus Gewerbebetrieb	135

Teil I Einkünfte aus selbstständiger Arbeit (§ 18 EStG)

1	Abgrenzung zu § 15 EStG	137
2	Bedeutung der Abgrenzung zu § 15 EStG	139
3	Gemischte Tätigkeiten	139
4	Personenzusammenschlüsse	140
4.1	Die echte Sozietät	141
4.2	Praxisgemeinschaft	141
4.3	Der echte Zusammenschluss zwischen Freiberuflern und Berufsfremden (§ 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG)	142
4.4	Der Berufsfremde im Nichtgesellschaftsverhältnis	142
5	Übungsaufgaben zu den Einkünften aus selbstständiger Tätigkeit	143

Teil K Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)

1	Vorbemerkung	144
2	Die Arten der Einnahmen (Einkünfte) aus Kapitalvermögen	144
3	Zurechnung der Einkünfte aus Kapitalvermögen	145
4	Subsidiäre Einkunftsart	146
5	Einnahmen aus Beteiligungen an juristischen Personen (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	147
5.1	Allgemeines	147
5.2	Die Kapitalgesellschaft als Steuersubjekt der Körperschaftsteuer	147
5.3	Besteuerung bei der Kapitalgesellschaft	148
5.4	Grundsätzliche Behandlung beim Anteilseigner	148
6	Gewinnanteile aus stillen Beteiligungen und partiarischen Darlehen (§ 20 Abs. 1 Nr. 4 EStG)	150
6.1	Begriff stille Beteiligung	150
6.2	Begriff partiarisches Darlehen	150
6.3	Einnahmen	150
6.4	Werbungskosten	151
7	Zinsen aus sonstigen Kapitalforderungen im Sinne des § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG	151
7.1	Einnahmen	151
8	Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an juristischen Personen (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG)	152
9	Stückzinsen (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 EStG)	154

10	Werbungskosten	155
10.1	Arten	155
10.2	Abzugsfähigkeit der Werbungskosten	156
11	Gsonderter Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 32d EStG)	158
11.1	Grundsätze	158
11.2	Ausnahmen vom gesonderten Steuertarif (§ 32d Abs. 2 EStG)	158
11.3	Verpflichtung zum Antrag auf Besteuerung (§ 32d Abs. 3 EStG)	159
11.4	Finanzierungskosten bei GmbH-Beteiligungen (§ 32d Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 EStG)	159
11.5	Veranlagung auf Antrag (§ 32d Abs. 4 EStG)	159
11.6	Günstigerprüfung (§ 32d Abs. 6 EStG)	160
11.7	Veranlagung zur Kirchensteuer	160
12	Übungsaufgaben zu Einkünften aus Kapitalvermögen	160

Teil L Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)

1	Allgemeines	162
2	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von unbeweglichem Vermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 1 EStG)	162
3	Werbungskosten bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	163
4	Absetzung für Abnutzung (AfA)	166
4.1	Begriff und Bedeutung	166
4.2	Die Abschreibungsmethoden	166
4.3	Anschaffungs- und Herstellungskosten	166
4.4	Beginn und Ende der Absetzung für Abnutzung	167
4.5	Die einzelnen Vorschriften der Absetzung für Abnutzung bei Gebäuden	168
4.5.1	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 4 EStG	168
4.5.1.1	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 EStG	169
4.5.1.2	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 EStG	169
4.5.1.3	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 4 Satz 2 EStG	170
4.5.2	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 EStG	172
4.5.2.1	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 EStG (bei Neubauten letztmals 1993)	172
4.5.2.2	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG (bei Neubauten letztmals 1994)	172
4.5.2.3	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a EStG (bei Neubauten letztmals 1995)	173
4.5.2.4	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 Buchst. b EStG	174
4.5.2.5	Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 Buchst. c EStG	174
4.5.2.6	Besonderheiten der Absetzung für Abnutzung gemäß § 7 Abs. 5 EStG	175
5	Erhaltungsaufwand/Herstellungsaufwand und Absetzung für Abnutzung	176
6	Anschaffungsnahe Aufwendungen	180
7	Vermietung und Selbstnutzung von Ferienwohnungen	182
7.1	Allgemeines	182
7.2	Einkunftsart	183
7.3	Liebhaberei	183
7.4	Werbungskosten	183
8	Die Eigenheimzulage	185
8.1	Rechtslage ab 01.01.2006	185
8.2	Übersicht über die Eigenheimzulage	186
9	Steuerabzug bei Bauleistungen	187
9.1	Allgemeines	187
9.2	Bauleistungen	188
9.3	Abzugsverpflichteter – Leistungsempfänger	188
9.4	Leistender – Auftragnehmer	189

9.5	Bemessungsgrundlage und Höhe des Steuerabzugs	189
9.6	Befreiung vom Steuerabzug	190
9.6.1	Freistellungsbescheinigung	190
9.6.2	Freigrenzen	191
9.7	Einbehaltung, Abführung und Anmeldung des Abzugsbetrags	192
9.7.1	Zeitpunkt des Steuerabzugs	192
9.7.2	Anmeldung und Abführung	192
9.8	Abrechnung mit dem Leistenden	192
9.9	Haftung	192
9.10	Anrechnung und Erstattung des Steuerabzugsbetrags	193
9.11	Besonderheiten im Fall von Doppelbesteuerungsabkommen	193
9.12	Zuständiges Finanzamt	193
10	Übungsaufgaben zu Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	194

Teil M Sonstige Einkünfte (§ 22 EStG)

1	Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen (§ 22 Nr. 1 EStG)	196
1.1	Wiederkehrende Bezüge	196
1.2	Renten	197
1.3	Leibrenten	197
1.4	Einnahmen	197
1.4.1	Einnahmen bei gesetzlicher Altersvorsorge	198
1.4.2	Einnahmen bei anderen Renten	199
1.5	Werbungskosten und Werbungskostenpauschbetrag	200
2	Einkünfte aus Unterhaltsleistungen i. V.m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG (§ 22 Nr. 1 Buchst.a EStG)	201
3	Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (§ 22 Nr. 2, § 23 EStG)	201
3.1	Anschaffung und Veräußerung	202
3.2	Ermittlung des Veräußerungsgewinns oder -verlusts	202
3.3	Verlustausgleichsverbot	203
3.4	Freigrenze	203
4	Einkünfte aus sonstigen Leistungen (§ 22 Nr. 3 EStG)	204
4.1	Allgemeines	204
4.2	Tätigkeitsbereich	204
4.3	Vermögensbereich	204
4.4	Entgelt	205
4.5	Freigrenze	205
4.6	Werbungskosten und Verlustausschluss	205
5	Übungsaufgaben zu sonstigen Einkünften	206

Teil N Die Sonderausgaben (§§ 10, 10a, 10b, 10c EStG)

1	Begriff und systematische Abgrenzung der Sonderausgaben	208
2	Rechtliche Grundsätze für den Abzug der Sonderausgaben	210
2.1	Abschließende Aufzählung (Enumerationsprinzip)	210
2.2	Aufwendungen des Steuerpflichtigen	210
2.3	Zeitraum des steuerlichen Abzugs der Sonderausgaben	212
2.4	Nachzahlungen, Vorauszahlungen, Erstattungen und Verrechnungen	212
2.5	Einteilung der Sonderausgaben in unbeschränkt und beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben und Vorsorgeaufwendungen	214
2.6	Unbeschränkt und beschränkt abzugsfähige Sonderausgaben	215
2.6.1	Unterhaltsleistungen an Ehegatten – Realsplitting	215
2.6.2	Kirchensteuer	217
2.6.3	Ausbildungskosten	219

2.6.3.1	Erstmalige Berufsausbildung/Erststudium	219
2.6.3.2	Höhe des Abzugs	220
2.6.3.3	Umfang der Aufwendungen	220
2.6.4	Kinderbetreuungskosten	221
2.6.4.1	Kinderbetreuungskosten für 3–5-jährige Kinder (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG bis 2008 und § 9c Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 EStG ab 2009)	222
2.6.4.2	Kinderbetreuungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 8 EStG/§ 9c Abs. 2 Sätze 1 bis 3 und Abs. 3 EStG)	222
2.6.5	Schulgeldzahlungen an Privatschulen (§ 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG)	223
2.6.6	Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke (§ 10b, § 34g EStG)	224
2.6.6.1	Allgemeine Grundsätze zu steuerbegünstigten Zuwendungen	224
2.6.6.2	Begriff der steuerbegünstigten Zuwendungen	226
2.6.6.3	Einzelne steuerbegünstigte Zwecke	228
2.6.6.4	Zuwendungsbestätigung	229
2.6.6.5	Berechnung des abziehbaren Betrages der Zuwendungen	229
2.6.6.6	Spendenvortrag (§ 10b Abs. 1 Satz 3 und Satz 4 EStG)	230
2.6.6.7	Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung (§ 10b Abs. 1a EStG)	232
2.6.6.8	Zuwendungen an politische Parteien und unabhängige Wählervereinigungen ..	233
2.6.6.8.1	Zuwendungen an politische Parteien	233
2.6.6.8.2	Zuwendungen an unabhängige Wählervereinigungen	234
2.7	Vorsorgeaufwendungen	237
2.7.1	Begriff	237
2.7.2	Arten von Vorsorgeaufwendungen	237
2.7.3	Altersvorsorgeaufwendungen (Basisversorgung)	237
2.7.3.1	Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen	238
2.7.3.2	Beiträge zu den landwirtschaftlichen Alterskassen	238
2.7.3.3	Beiträge zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen	238
2.7.3.4	Kapitalbildende Rentenversicherungen (»Rürup-Rente«)	238
2.7.4	Sonstige Vorsorgeaufwendungen	239
2.7.4.1	Arten von sonstigen Vorsorgeaufwendungen	239
2.7.4.2	Beiträge	240
2.7.4.3	Unfallversicherungen	241
2.7.4.4	Haftpflichtversicherungen	241
2.7.4.5	Beiträge zu Versicherungen i.S.d. § 10 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b Doppelbuchst. bb. bis dd EStG 2004	242
2.8	Ermittlung des Abzugsbetrags nach § 10 Abs. 3 EStG	243
2.8.1	Höchstbetrag	243
2.8.2	Kürzung des Höchstbetrags nach § 10 Abs. 3 Satz 3 EStG	243
2.8.3	Übergangsregelung von 2005 bis 2024	244
2.8.4	Kürzung des Abzugsbetrags bei Arbeitnehmern	244
2.8.5	Beispiele	244
2.9	Ermittlung des Abzugsbetrags nach § 10 Abs. 4 EStG	246
2.10	Günstigerprüfung nach § 10 Abs. 4a EStG	246
2.11	Pauschale Abzugsbeträge für Sonderausgaben gemäß § 10c EStG	259
2.11.1	Sonderausgaben-Pauschalabzüge gemäß § 10c EStG	259
2.11.2	Sonderausgaben-Pauschbetrag	259
2.11.3	Vorsorgepauschale	260
2.11.3.1	Ungekürzte Vorsorgepauschale	260
2.11.3.2	Gekürzte Vorsorgepauschale	261
2.11.3.3	Günstigerprüfung	262
2.11.4	Allgemeine (ungekürzte) Vorsorgepauschale (für Arbeitnehmer) bis VZ 2004	262
2.11.5	Begrenzte Vorsorgepauschale	265
2.12	Private Altersvorsorge nach dem Altersvermögensgesetz	266
2.12.1	Allgemeines	266

2.12.2	Begünstigte Personen nach § 10a Abs. 1 EStG	266
2.12.3	Anbieter von Altersvorsorgeverträgen	267
2.12.4	Altersvorsorgebeiträge	267
2.12.4.1	Altersvorsorgezulage	268
2.12.4.2	Grundzulage	268
2.12.4.3	Kinderzulage	268
2.12.4.4	Mindesteigenbeitrag und Sockelbetrag	269
2.12.4.4.1	Mindesteigenbeitrag	269
2.12.4.4.2	Sockelbetrag	270
2.12.4.4.3	Sonderausgabenabzug gemäß § 10a EStG	271
2.12.4.5	Günstigerprüfung nach § 10a Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 6 Satz 2 EStG für geleistete Altervorsorgebeiträge	273
2.12.4.5.1	Schema der Günstigerprüfung für Altersvorsorgebeiträge	274
2.13	Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen gemäß § 35a EStG bis VZ 2008	276
2.13.1	Übersicht	276
2.14	Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen gemäß § 35a EStG ab VZ 2009	278
2.14.1	Übersicht	278
2.14.2	Allgemeines	280
2.14.2.1	Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis gemäß § 35a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 EStG bis VZ 2008 und gemäß § 35a Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 EStG	281
2.14.2.2	Haushaltsnahe Dienstleistung gemäß § 35a Abs. 2 Satz 1 EStG	281
2.14.2.3	Geförderte Handwerkerleistungen gemäß § 35a Abs. 2 Satz 2 EStG bis VZ 2008, § 35a Abs. 3 EStG ab VZ 2009	282
2.14.3	Anspruchsberechtigte	283
2.14.4	Begünstigte Aufwendungen gemäß § 35a EStG	284
2.14.4.1	Geleistete Ausgaben	284
2.14.5	Verfahren	285
3	Verlustausgleich und Verlustabzug	288
3.1	Verlustausgleich gemäß § 2 Abs. 3 EStG	288
3.2	Verlustabzug gemäß § 10d EStG	288
3.2.1	Grundsätze	288
3.2.2	Übersicht	289
3.2.3	Nicht ausgeglichener Verlust	289
3.2.4	Rechtsfolge beim Verlustabzug	290
3.2.5	Ausschluss vom Verlustabzug	291
3.2.6	Verlustabzug bei Ehegatten	292
3.2.7	Besonderheiten beim Verlustrücktrag	295
3.2.8	Besonderheiten beim Verlustvortrag	297
3.2.9	Verlustabzug in Erbfällen	298
4	Übungsaufgaben zu den Sonderausgaben	299

Teil O Außergewöhnliche Belastungen (§§ 33–33b EStG)

1	Begriff und Einzelmerkmale	302
1.1	Aufwendungen des Steuerpflichtigen	302
1.2	Belastung des Einkommens	303
1.3	Außergewöhnlichkeit	305
1.4	Zwangsläufigkeit	306
1.5	Höhe der abzugsfähigen Beträge (zumutbare Belastung)	306
2	Außergewöhnliche Belastung in besonderen Fällen	307
2.1	Aufwendungen für den Unterhalt und eine etwaige Berufsausbildung Dritter (§ 33a Abs. 1 EStG)	307

2.1.1	Grundsätze	307
2.1.2	Die Voraussetzungen im Einzelnen	308
2.1.2.1	Gesetzlich unterhaltsberechtigte Personen	308
2.1.2.2	Aufwendungen für Unterhalt und Berufsausbildung	308
2.1.2.3	Geringes Vermögen	309
2.1.2.4	Geringe eigene Einkünfte und Bezüge	309
2.1.2.5	Opfergrenze	310
2.2	Ausbildungsfreibetrag für volljährige Kinder (§ 33a Abs. 2 EStG)	311
2.2.1	Allgemeines	311
2.2.2	Berufsausbildung	312
2.2.3	Auswärtige Unterbringung	312
2.2.4	Eigene Einkünfte und Bezüge des Kindes	313
2.3	Behinderte Menschen (§ 33b EStG)	314
2.4	Hinterbliebene (§ 33b Abs. 4 EStG)	316
3	Übungsaufgaben zu den außergewöhnlichen Belastungen	316

Teil P Die Gewinnermittlung durch Einnahme-Überschuss-Rechnung

1	Berechtigter Personenkreis	318
2	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich ..	318
3	Betriebseinnahmen	321
4	Betriebsausgaben	322
4.1	Sofort abzugsfähige Betriebsausgaben	322
4.2	Erwerb von abnutzbarem Anlagevermögen	322
4.3	Erwerb von nicht abnutzbarem Anlagevermögen	324
4.4	Erwerb von Umlaufvermögen	325
5	Geldgeschäfte, Entnahmen, Einlagen, Anzahlungen	326
5.1	Geldgeschäfte	326
5.2	Entnahmen	326
5.3	Einlagen	328
5.4	Anzahlungen, Vorauszahlungen, Teilzahlungen, Abschlagszahlungen	329
6	Durchlaufende Posten	330
7	Aufzeichnungspflichten	331
8	Vordruck Einnahme-Überschussrechnung – Anlage EÜR	331
9	Übungsaufgaben zur Gewinnermittlung gemäß § 4 Abs. 3 EStG	333

Teil Q Betriebliche Veräußerungen gemäß § 16 und § 17 EStG

1	Betriebsveräußerungen und Betriebsaufgaben gemäß §§ 16, 14, 18 Abs. 3 EStG	337
1.1	Sinn und Bedeutung der §§ 16, 14, 18 Abs. 3 EStG	337
1.2	Betriebsveräußerung und wesentliche Grundlagen	338
1.2.1	Begriffe	338
1.2.2	Wesentliche Betriebsgrundlagen werden zurückbehalten	338
1.2.3	Nicht wesentliche Betriebsgrundlagen werden zurückbehalten	339
1.2.4	Betriebsverkleinerung	339
1.2.5	Betriebsverlegung	339
1.2.6	Veräußerung der einzigen wesentlichen Betriebsgrundlage	340
1.2.7	Zeitpunkt der Besteuerung	340
1.3	Teilbetriebsveräußerung	340
1.4	Betriebsaufgabe	341
1.5	Veräußerungskosten bei § 16 EStG	342
1.6	Die unentgeltliche Übertragung eines Betriebs	342
1.7	Betriebsunterbrechung	343
1.8	Strukturwandel	343

1.9	Betriebsverpachtung im Ganzen	343
1.10	Forderungsausfall nach Veräußerung des Betriebs	344
1.11	Schuldzinsen nach Betriebsveräußerungen oder -aufgaben	345
1.12	Berechnung des Veräußerungsgewinns	345
1.13	Der Freibetrag des § 16 Abs. 4 EStG	348
1.14	Übungsaufgaben zu Betriebsveräußerungen und Betriebsaufgaben	349
2	Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften bei Beteiligung zu mindestens 1% gemäß § 17 EStG	350
2.1	Inhalt, Sinn und zeitliche Anwendung des § 17 EStG	350
2.2	Anteile an einer Kapitalgesellschaft	351
2.3	Beteiligung im Sinne des § 17 EStG	351
2.3.1	Grundsatz	351
2.3.2	Eigene Anteile	352
2.3.3	Zurechnung der Anteile	352
2.3.4	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligung bei § 17 EStG	353
2.3.5	Fünfjahresfrist gemäß § 17 Abs. 1 Satz 1 EStG	354
2.3.5.1	Dauer der Beteiligung bei § 17 EStG	354
2.3.5.2	Berechnung der Fünfjahresfrist bei § 17 EStG	354
2.3.5.3	Verkauf in mehreren Schritten bei § 17 EStG	355
2.4	Ermittlung und Erfassung des steuerpflichtigen Veräußerungsgewinns bei § 17 EStG	355
2.4.1	Gewinnermittlung eigener Art	355
2.4.2	Veräußerungspreis bei § 17 EStG	356
2.4.2.1	Grundsätze	356
2.4.2.2	Forderungsausfall bei § 17 EStG	356
2.4.3	Veräußerungskosten bei § 17 EStG	357
2.5	Unentgeltlicher Erwerb bei § 17 EStG	357
2.6	Freibetrag gemäß § 17 Abs. 3 EStG	358
2.6.1	Rechtsnatur	358
2.6.2	Höhe des Freibetrags	358
2.6.3	Ermäßigung des Freibetrags gemäß § 17 Abs. 3 Satz 2 EStG	358
2.6.4	Eigene Anteile der GmbH	359
2.6.5	Mehrere Veräußerungen bei § 17 EStG in einem Veranlagungszeitraum	359
2.7	Übungsaufgabe zu § 17 EStG	359
	Teil R Lösungshinweise zu den Übungsaufgaben	360
	Teil S Komplexe Übungsfälle	402
	Teil T Lösungshinweise zu den komplexen Übungsfällen	418
	Stichwortregister	447